



**Hospiz- und Palliativverband Hessen e.V.**

Geschäftsstelle | Die Freiheit 2 | 34117 Kassel

28.10.2024

## **Pressemitteilung des Hospiz- und Palliativverbandes Hessen e.V.**

Zu „1. Fachtagung zu Netzwerkarbeit und § 39d SGB V – Aus der Praxis für die Praxis“ vom 25.10.2024 in Frankfurt am Main:

Im Rahmen des bundesweiten Projektes „Koordination und Unterstützung der Netzwerkarbeit in der Hospiz- und Palliativversorgung“, fand in der sog. Region III, inzwischen HPN Südwest, für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg unter Federführung des Hospiz- und Palliativverbandes Hessen e.V. für die Region III mit der Projektreferentin Angelika Obinwanne, die erste Fachtagung im Auditorium des Gesundheitsamtes in Frankfurt statt zur neuen Förderung gemäß § 39d SGB V (Finanzierung der Personal- und Sachkosten einer Koordinationsstelle eines regionalen Hospiz- und Palliativ-Netzwerkes).

Neben dem Fachpublikum aus allen vier Ländern waren Ansprechpartnerinnen der Gesetzlichen Krankenkassen aus Baden-Württemberg und dem Saarland anwesend, sowie Vertreter aller Hospiz- und Palliativverbände (HPV), für den HPV Hessen Bettina Mathes, Referentin für Hospizarbeit.

Die rund 50 Anwesenden erwartete ein gehaltvolles Programm *aus der Praxis für die Praxis*. Der Fokus der Veranstaltung lag auf den Möglichkeiten der Sensibilisierung und Sicherung der kommunalen Förderung als Grundvoraussetzung für die Antragstellung. Nach Hintergrundinformationen von der Entwicklung der *Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland* bis hin zum aktuellen Stand der Netzwerke mit Förderung bzw. mit laufendem Antragsverfahren der Region Südwest leitete Dr. Thomas Sitte mit seinem Impulsvortrag zur kommunalen Verantwortung und Perspektive auf die letzte Lebensphase mit der Darstellung des Leitfadens für Kommunen sehr eindrücklich das Thema ein. Es folgten vier Praxisberichte aus jedem Bundesland: zur Förderung eines seit langen Jahren gut etablierten Strukturnetzwerkes in Neuwied, Rheinland-Pfalz, zum Aufbau eines neuen Netzwerkes im Vogelsbergkreis in Hessen, zur Entwicklung der Netzwerke im Saarland und der Rolle des Verbandes sowie zu Erfolgen des Netzwerkes im Landkreis Böblingen, Baden-Württemberg, dessen Stelle der Netzwerkkoordination bereits seit 2023 gefördert wird. Zahlreiche Entwicklungen konnten hierbei aufgezeigt werden bis hin zum Erhalt und sogar Ausbau der Palliativbetten des örtlichen Klinikverbundes!

Insgesamt bot sich ein sehr dynamischer, lebendiger Austausch, und im Publikum war die Motivation spürbar, sich für gut strukturierte Netzwerkarbeit einzusetzen - und auf kommunaler Ebene



an die Verantwortung der Daseins-Fürsorge zu erinnern. Denn: die dargestellten Netzwerke erhalten durchweg ihre kommunalen Zusagen durch persönliches Engagement oder Verbindung zum Thema Hospiz- und Palliativversorgung des jeweiligen Land- oder Stadtrates. **Somit ist die Sensibilisierung der Entscheider ein zentraler Ausgangspunkt für eine dauerhafte, erfolgreiche Netzwerkförderung!**

Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der Homepage des HPN Südwest unter [Gehaltvoller Auftakt - 1. Fachtagung zu Netzwerkarbeit und § 39d SGB V - HPN Suedwest](#)

Eine Fortsetzung des Veranstaltungs-Formats ist bereits für das Frühjahr 2025 in Planung, nähere Informationen folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Obinwanne, M.Sc.

Referentin für das Projekt Koordination und Unterstützung der Netzwerkarbeit in der Hospizarbeit & Palliativversorgung

Region III – Südwest: Hessen - Rheinland-Pfalz – Saarland - Baden-Württemberg

[www.hpn-suedwest.de](http://www.hpn-suedwest.de)

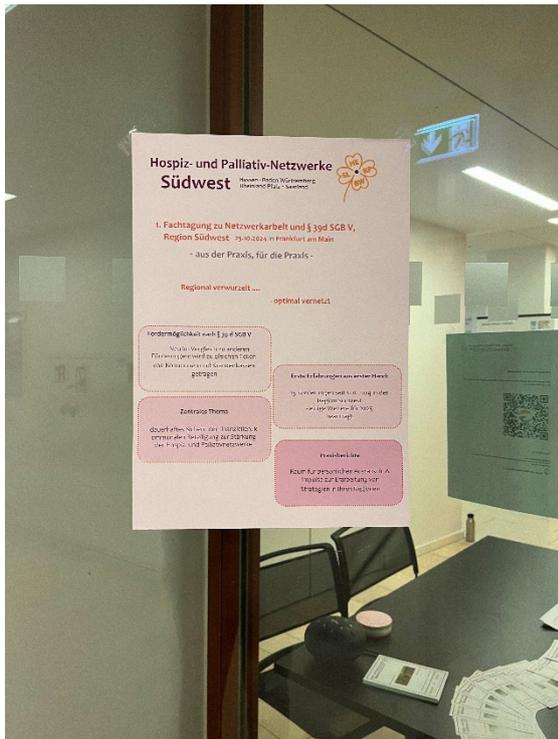
Mobil: 0151 - 40 78 62 70

mailto: [angelika.obinwanne@hpn-hessen.de](mailto:angelika.obinwanne@hpn-hessen.de)

Internet: [www.hpv-hessen.de](http://www.hpv-hessen.de)

Impressionen:





V.l.n.r.: Angelika Obinwanne, Projektreferentin HPN Südwest, Sarah Nowotny, Netzwerkkoordinatorin Böblingen, Petra Greer-Gnielka, Geschäftsstellenleitung LAG Hospiz Saarland e.V., Dr. Thomas Sitte, Gründer & Vorsitzender Deutsche PalliativStiftung sowie Vorstandsmitglied im HPV Hessen e.V., Gerhard Wermter, NW.Koordinator Landkreis Neuwied, Petra Thermann, NW- Koordinatorin der Stadt Frankfurt, Susanne Bothhof-Schlitt, NW-Koordinatorin im Vogelsbergkreis